

Dicke Schlappe für Bundesregierung! Wirtschaftsweise fordern nationale „Klimaschutz“ Maßnahmen zu stoppen!

geschrieben von Löwenberg, Limburg | 18. März 2010

Ein von Finanzminister Schäuble angefordertes Gutachten des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen* vom 12. März 2010 schreibt den Politikern ins Stammbuch, dass eine Politik der Vermeidung eines denkbaren Temperaturanstiegs durch Reduzierung bzw. gänzliche Beendigung des Ausstoßes von CO₂ nur Erfolg haben könnte, wenn es eine „Weltregierung“ gäbe, die alle Länder zu gemeinsamem Handeln bringen würde. Da dies aber nicht zu erwarten, ja nicht machbar sei, müsse die bisherige Politik der CO₂-Bekämpfung einzelner Staaten (Vorreiterrolle) notwendiger erfolglos bleiben. Sie sei außerdem sehr teuer und belaste die einzelnen Bürger und die Wirtschaft über Gebühr.